



Ein Akku für noch mehr Baugeräte: Kooperation zwischen Wacker Neuson und Bomag

(München/Boppard, 27. April 2021) Der Einsatz akkubetriebener Baugeräte wird für Bauunternehmen nun noch attraktiver: Wer einmal in Akku und Ladegerät investiert hat, kann damit ab September 2021 eine noch größere Auswahl an Baugeräten betreiben, denn die Hersteller Wacker Neuson und Bomag verwenden künftig den gleichen Akku für ihre Stampfer. Damit profitieren Kunden von Kosteneinsparungen bei der Investition in Akkugeräte – ein starker Impuls für die weitere Verbreitung emissionsfrei arbeitender Geräte auf der Baustelle. Darüber hinaus erleichtert es den Baustellenbetrieb, da nicht unterschiedliche Akku- und Ladesysteme in der Baustellenlogistik berücksichtigt werden müssen.

"Wir sind davon überzeugt, dass viel mehr Baustellen, gerade im innerstädtischen Bereich, ohne direkte Abgasemissionen betrieben werden könnten", sagt Stefan Pfetsch, Geschäftsführer der Wacker Neuson Produktionsgesellschaft in Reichertshofen, dem Kompetenzzentrum für Verdichtung. "Unser Wechselakku hat das Potenzial, eine große Bandbreite verschiedener Baugeräte anzutreiben. Mit dem Angebot an einen weiteren Hersteller, unseren Akku zu nutzen, werden wir die Verbreitung emissionsfrei arbeitender Baugeräte weiter beschleunigen. Damit trägt Wacker Neuson dazu bei, die CO2-Einsparziele schneller zu erreichen."

Ralf Junker, Präsident der Bomag Gruppe, sagt: "Durch die Kooperation mit Wacker Neuson nutzen wir die Erfahrung zweier innovativer Maschinenbauer, um unseren Kunden einen praktischen Mehrwert durch den Einsatz emissionsfreier Baugeräte zu bieten. Für uns ist dies der nächste strategische Schritt zum Ausbau unserer Produktpalette und ein wichtiger Schlüsselanreiz für die gesamte Branche im Bestreben die nachhaltige Produktentwicklung mit höchstem Kundennutzen voranzutreiben. Resultierend aus der Kooperation bringt Bomag im September dieses Jahres den ersten batteriebetriebenen Stampfer auf den Markt – weitere Produkte sind in fortgeschrittener Entwicklung."

Wacker Neuson hat den Akku erstmals 2014 vorgestellt und ist der führende Anbieter im Bereich der akkubetriebenen Boden- und Betonverdichtung. Aktuell können damit drei Vibrationsplatten, drei Akkustampfermodelle und ein Innenrüttlersystem aus der zero emission Reihe von Wacker Neuson betrieben werden. Alle bisher erworbenen Akkus sind für alle Akkugeräte beider Hersteller nutzbar.





Ihre Ansprechpartnerin bei Wacker Neuson:

Katharina Riepl

PR Manager
Wacker Neuson SE
Preußenstraße 41
80809 München
Tel. +49-89-354 02-1258
katharina.riepl@wackerneuson.com
www.wackerneuson.com
www.wackerneusongroup.com

Über Wacker Neuson

Wacker Neuson – all it takes! Dieses Versprechen gibt Wacker Neuson mit einem umfassenden Programm an Baumaschinen und -geräten, Ersatzteilen und Dienstleistungen an seine weltweiten Kunden. Das Produktportfolio umfasst unter anderem Innen- und Außenrüttler für die Betonverdichtung, Vibrationsbohlen Oberflächenbearbeitung. Stampfer. Vibrationsplatten und Walzen für die Bodenverdichtung, und Aufbruch-Schneidgeräte, Beleuchtung, Generatoren, Pumpen und Heizer, sowie Bagger, Radlader, Teleskoplader, Kompaktlader und Dumper im Bereich der kompakten Baumaschinen. Seine führende Marktposition verdankt Wacker Neuson seit jeher der bedingungslosen Kundenorientierung, sowie der Zuverlässigkeit und Innovationskraft seiner Produkte. Mit eigenen Vertriebs-Servicegesellschaften in mehr als 35 Ländern, 7 internationalen Fertigungsstandorten und zahlreichen Partnerstandorten für Vertrieb und Service ist Wacker Neuson flächendeckend präsent. Zudem bietet Wacker Neuson Dienstleistungen an, die den vielfältigen Anforderungen seiner Kunden gerecht werden. So unter anderem Unternehmen Bauhauptgewerbes, des Garten- und Landschaftsbaus, von Kommunen und der Industrie auf die innovativen Lösungen von Wacker Neuson. Hinter der Marke steht die Wacker Neuson Group, ein Unternehmensverbund mit rund 5.500 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 1,6 Mrd. Euro im Jahr 2020.

Ihre Ansprechpartnerin bei Bomag:

Judith Rheingans

Head of PR & Content Management BOMAG GmbH Hellerwald 56154 Boppard Tel. +49 6742 1008719 judith.rheingans@bomag.com www.bomag.com

Über Bomag

Millionen Kilometer tragen unsere Bomag Handschrift. Das in Boppard ansässige und seit 2005 zur Fayat Gruppe gehörende Unternehmen produziert Maschinen für die Erd-, Asphalt- und Müllverdichtung sowie Stabilisierer/Recycler, Fräsen und Fertiger. Bomag hat eine Vielzahl an Technologien entwickelt, von Systemen zur Messung und Verbesserung der Verdichtung wie dem Economizer bis zu Technologien zur Senkung der Betriebskosten wie Ecomode. Bomag Maschinen mit intelligenter Messtechnik sind die Voraussetzung für die Digitalisierung der Baustelle. Für diese umfassende Transparenz hat Bomag eine ganze Reihe von Bausteinen zu einer integrierten Lösung zusammengefasst. Bomag-Produkte arbeiten Hand in verschiedenste Hand 360° digital. Für Bomag Anwendungsfragen bietet praxisnahe Lösungen. Die weltweit tätigen Experten und Partner in über 120 Ländern unterstützen Kunden von der Ausstattung der Maschinen bis zum Einsatz bei der Lösung schwierigster Aufgaben. Seine Innovationskraft verdankt das Unternehmen dem Engagement und der Erfahrung von mehr als 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit.